

PRESSEINFORMATION | 14. JULI 2025

Weiterer Meilenstein für Strukturwandel-Projekt REGENT: Baugenehmigungen für beide Standorte erteilt

Im Strukturwandel-Projekt „Regionales Gesundheits- und Notfallzentrum (REGENT)“ geht es voran. Für beide Standorte in Sangerhausen und in Hettstedt sind jetzt die entsprechenden Baugenehmigungen erteilt worden.

Landrat André Schröder:

„Mit den erteilten Genehmigungen haben wir jetzt Baurecht für Sangerhausen und Hettstedt. Damit ist ein weiterer Meilenstein in diesem wichtigen Strukturwandel-Projekt erreicht. Sobald der endgültige Bewilligungsbescheid für die Fördermittel nach Abschluss der fachlichen Prüfung vorliegt, werden sich im sprichwörtlichen Sinne die Kräne drehen.

Neben dem kompletten Neubau in Sangerhausen wollen wir in Hettstedt am Standort der Helios-Klinik nicht nur die Rettungswache neu errichten, sondern auch einen Teil des Krankenhauses zum medizinischen Versorgungszentrum umbauen. Die Genehmigung der entsprechend notwendigen Nutzungsänderung liegt uns jetzt auch vor.“

Mit dem rund 24-Millionen-Euro-Projekt REGENT geht der Landkreis Mansfeld-Südharz innovative Wege in der medizinischen Versorgung. An den Standorten in Sangerhausen und Hettstedt wird – gekoppelt mit hochmodernen Rettungswachen – eine ambulante Versorgung für die Bevölkerung im ländlichen Raum aufgebaut und Ärzte in Anstellung gebracht. Dabei geht es unter anderem um die Primärversorgung von Patienten, aber auch um innovative Projekte wie Telemedizin. Im Projekt „REGENT“ arbeitet der Landkreis eng mit der Universitätsklinik Halle und den Helios Kliniken Mansfeld-Südharz zusammen.

Die Investitionssummen belaufen sich in Hettstedt auf etwa 9,8 Mio. € und in Sangerhausen auf 13,9 Mio. €